

INGENIEURBUERO DR. LOMBARDI & BALESTRA

Objekt	Gotthard-Basislinie
Auftrag	Machbarkeitsstudie Zufahrt Nord im Raum Kantonsgrenze SZ/UR - Erstfeld, Anschlusslinie Erstfeld - Tunnel Nordportal
Auftraggeber	SBB, Bauabteilung der Generaldirektion / UST
Auftragnehmer	Dr. Lombardi & Balestra Mitarbeiter für die Geologie: Dr. T.R. Schneider Mitarbeiter für die Hydrologie: Dr. T.R. Schneider
Auftragsorganisation	Administratives: GD SBB / UST-Bauabteilung Normen/Technik: GD SBB / Bauabteilung-Studienbüro Regionale Randbedingungen: Kontaktgruppe Kt. Uri
Inhalt der Studie	Untersuchung der verschiedenen möglichen Trasse-Varianten im oben definierten Raum unter Berücksichtigung folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Verkehr <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Anschlüsse der bestehenden Gotthardlinie - Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee - Zentralbahnhof Uri - technische Ausführbarkeit (im besonderen auch Studie für Dienstbahnhof sowie Zentralbahnhof Uri) - Kantonale Richtplanungsunterlagen - Geologie - Hydrologie (Wasserschutz bzw. Sperrzonen) - Oekologie (Lärmimmissionen, Deponien, Landverbrauch, Optimierung, Landschaft) - mögliches relatives Bauprogramm inkl. Etappierung - Kostenschätzung
Zeitaufwand für die Studie	ca. 30 Monate
Referenz	Herr dipl. Ing. Peter Schaaf Direktor Kreis II der SBB, Luzern

Objekt Gotthard-Basislinie

Auftrag Machbarkeitsstudie
Zufahrt Nord im Raum Arth-Goldau bis Kantons-
grenze Schwyz/Uri

Auftraggeber SBB, Bauabteilung der Generaldirektion / UST

Auftragnehmer Dr. Lombardi & Balestra
Mitarbeiter für die Geologie: Dr. T. R. Schneider
Mitarbeiter für die Hydrologie: Dr. H. Jäckli

Auftragsorganisation Administratives: GD SBB / UST-Bauabteilung
Normen/Technik: GD SBB/Bauabt.-Studienbüro
Regionale Randbedingungen: Kontaktgruppe Kt.
Schwyz

Inhalt der Studie Untersuchung der verschiedenen möglichen Tras-
se-Varianten im oben definierten Raum unter
Berücksichtigung folgender Aspekte:
- Verkehrsplanung
- technische Ausführbarkeit
- kantonale und kommunale Planungen
- Geologie / Hydrologie
- Oekologie (Landschaft, Deponien, Lärm)
- zeitliches Realisierungsprogramm
- Kostenschätzung

Zeitaufwand für die Studie ca. 20 Monate (1979/80/81)

Referenzen Herr dipl. Ing. Peter Schaaf
Direktor Kreis II der SBB, Luzern

Objekt Splügenlinie Nord-Rampe

Auftrag Machbarkeitsstudie
- Anschlusslinie Chur - Thusis
- Zufahrtslinie Sargans - Chur

Auftraggeber SBB, GD Unternehmungsstab

Auftragnehmer Dr. Lombardi & Balestra
interne Mitarbeit auf Wunsch der kantonalen
Behörden mit Ingenieurbüro Schneider AG, Chur,
und mit Herrn Peter Hartmann, Ing. ETH/SIA/VSI,
Trimmis

Auftragsorganisation Administratives: GD SBB
Normative Randbedingungen: GD SBB Studienbüro
Regionale äussere Randbedingungen: Kontakt-
gruppe Splügen

Inhalt der Studie Untersuchung verschiedener Anschluss- bzw.
Zufahrtslinien-Varianten unter Berücksichti-
gung folgender Aspekte:
- Verkehrsplanung (verschiedene Studien)
- technische Ausführbarkeit
- Kantonale Richtplanung vom Jahr 1978
- Geologie / Hydrologie
- Oekologie (Immissionen, Veränderungen)
- Wirtschaftlichkeit
- zeitliche Abwicklung
- Kostenschätzung

Zeitaufwand für die Studie in Bearbeitung

Referenzen Herr Regierungsrat Dr. Bernardo Lardi, Chur

Objekt	Gotthard-Basislinie
Auftrag	Machbarkeitsstudie Zufahrt Nord im Raum Kantonsgrenze SZ/UR - Erstfeld, Anschlusslinie Erstfeld - Tunnel Nordportal
Auftraggeber	SBB, Bauabteilung der Generaldirektion / UST
Auftragnehmer	Dr. Lombardi & Balestra Mitarbeiter für die Geologie: Dr. T.R. Schneider Mitarbeiter für die Hydrologie: Dr. T.R. Schneider
Auftragsorganisation	Administratives: GD SBB / UST-Bauabteilung Normen/Technik: GD SBB / Bauabteilung-Studienbüro Regionale Randbedingungen: Kontaktgruppe Kt. Uri
Inhalt der Studie	Untersuchung der verschiedenen möglichen Trasse-Varianten im oben definierten Raum unter Berücksichtigung folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Verkehr <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Anschlüsse der bestehenden Gotthardlinie - Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee - Zentralbahnhof Uri - technische Ausführbarkeit (im besonderen auch Studie für Dienstbahnhof sowie Zentralbahnhof Uri) - Kantonale Richtplanungsunterlagen - Geologie - Hydrologie (Wasserschutz bzw. Sperrzonen) - Oekologie (Lärmimmissionen, Deponien, Landverbrauch, Optimierung, Landschaft) - mögliches relatives Bauprogramm inkl. Etappierung - Kostenschätzung
Zeitaufwand für die Studie	ca. 30 Monate
Referenz	Herr dipl. Ing. Peter Schaaf Direktor Kreis II der SBB, Luzern